

# Manchmal glaube ich die machen das mit Absicht...

Von Alexielxsama

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Guten Morgen Ken...xD</b> .....	2
<b>Kapitel 2: "von Schulgefühlen und Lack und Leder..."</b> .....	5
<b>Kapitel 3: Poison</b> .....	9
<b>Kapitel 4: Von Bienchen,Blümchen und Gürteltieren...oder wie man klein Omi aufklärt!</b> .....	12
<b>Kapitel 5: Peepshow,Sekten und ein armer armer Brad ^_^</b> .....	16
<b>Kapitel 6: Was ist mit Omi los? O.o und was ist mit Nagi???</b> .....	22
<b>Kapitel 7: Schulstress und ein verrückter Eisklotz...</b> .....	29
<b>Kapitel 8: Bad feelings, an big surprises!</b> .....	35

## Kapitel 1: Guten Morgen Ken...xD

"Manchmal glaube ich die machen das mit Absicht..."

Okay... das hier ist meine erste weißkreuz ff oO bitte erschlagt mich nicht... und bitte ein paar kommis ^^y

Ein friedlicher Sonntagmorgen...die Vöglein zwitschern... eine Katze streckt sich gemütlich auf einer mauer und rollt sich dann wieder zusammen... und ein wütender Ken läuft auf eine mit Postern und Warnschildern verzierte Tür zu

"SCHULDIIIIIIIIG!!!! >\_\_< "

>>STILLE<<

"Jah Ken schatz?" kam es zuckersüß hinter der Tür hervor und ein kichernder deutscher zog seine Bettdecke über seinen kopf.

"Komm da raus!" blaffte der Braunhaarige und hämmerte an die Tür." ich weiß genau das du das warst wer sonst würde so etwas tun! Du verdammter sadist!!! Q\_Q" wimmerte der kleine nun und stocherte in einem fetzen weiß schwarzem Leder rum. Er wollte gerade ansetzen weiter zu motzen als er von Aya mit einem Fußtritt beglückt wurde und in richtung tür segelte, die gerade eben graziös von einem rothaarigen Deutschen geöffnet wurde

<<DONG>>

Schuldig kratzte sich am kopf. "entweder die Tür ist hohl oder dein Schädel ist es..." sagte er frech und begutachtete den auf dem Boden liegenden wimmernden und sich selbst bemitleidenden Fußballer. Womit hatte er das schon früh morgens verdient??? Nach wenigen Sekunden hob der Deutsche seinen blick von dem Häufchen elend und sah Aya an.

Sein gegenüber hatte nur eine Boxershorts an und schon grinste der deutsche noch breiter als vor wenigen Sekunden.

"Hey Aya! Du siehst heute heiß aus! Wollen wir zusammen duschen gehen?" sagte er im säuselton und versuchte über den am Boden liegenden Haufen...eh...Ken zu steigen.

"Wag es dich auch nur einmal in meine nähe wenn ich im bad bin und du hast mein Katana quer im kopf stecken!" sagte Aya kalt und knallte hinter sich die Badtür zu.

Zurück blieben ein beleidigter und nicht befriedigter schuldig und ein Häufchen elend. Und in diesem Moment kam Nagi vorbei gehüpft und sah zu seinem Koi runter.

"Oh Ken! O-o wer hat dir das angetan???" quietschte er und kniete sich neben seinen sterbenden schwan

"Nagi... ich...UAAAARGH O\_O" nagi zuckte zusammen.

Schuldig war einfach über seinen Koi gelatscht der nun keuchend und röchelnd zur seite rollte, und kratzte nun wimmernd an der Badtür

//komm schon Aya... nur einen kleinen quicki unter der dusche...// schickte er seinem lieblingsweiss mental und spähte durch Schlüsselloch.

/vergiss es du Perversling!>.< / antwortete ihm Aya und wusch seine haare weiter.

Na Super! Das war ja ein toller start in den morgen! Keinen Sex, und... keinen Sex

halt!oO

In Gedanken versunken merkte er nicht wie der kleine Telepath hinter ihn schlich und ihm prompt eins mit einer Vase überzog.

"Du hast meinen Koi verletzt!!!" kreischte Nagi und schuldig rieb sich den Kopf.

"Ist das ein Grund Ayas Lieblingsvase an meinem Kopf zu zerdeppern?" nuschelte der Deutsche wütend und wollte aufstehen aber hatte schon eine Tür im Rücken hängen

"MEINE WAS???" Brüllte Aya und baute sich (so wie Gott ihn geschaffen hatte) vor Nagi auf.

Nagis Blick blieb an Ayas Körpermitte hängen und sofort lief er klatschrot an.

Schuldig starrte nur als wären Ostern und Weihnachten auf einen Tag gefallen und fing an ein wenig zu sabbern.

Es herrschte einige Minuten Stille bis Aya bemerkte das er gerade in seinem Adamskostüm vor seinen 2 ex-Feinden stand und mit hochrotem Kopf wieder die Badtür hinter sich zuschmiss.

"Aya...Schätzchen...komm zurück..." wimmerte schuldig wieder vor der Tür sitzend und sah wieder durchs Schlüsselloch.

Nagi hatte für heute erstmal genug von der Welt und schlurfte in die Küche zum Frühstück.

Schuldig hatte auch aufgegeben und wuselte ihm wenige Minuten hinterher.

Zurück blieb Ken... der arme kleine Ken... als er zu sich kam sah er sich um.

Alle weg

"Nagi?" piepste er leise und versuchte in Richtung Küche zu krabbeln, doch sein Vorhaben sollte nicht glücken. Denn gerade als er an der Badtür vorbei kroch wurde diese auch schon mit Schwung geöffnet und dem armen Fußballer voll gegen den Kopf gehämmert.

>>DONG<<

"oh....Ken... 'tschuldigung" nuschelte Aya und flitzte in die Küche.

Ken blieb alleine da liegen und fing an zu wimmern

"Verräter...Kameradenschweine...Q.Q"

In der Küche...

Aya lief schnurstracks auf die Kaffeemaschine zu und ignorierte dem arme ausstreckenden quietschenden Deutschen der immer wieder seinen Namen rief.

Als er schon 2 Schlücke des Lebenselixiers auch genannt Kaffee hinter sich hatte setzte er sich an den Tisch und schnappte Crawford die Hälfte der Zeitung weg. er ließ noch kurz seinen Blick durch die Runde schweifen.

Farfie bohrte sich wie immer eine Gabel in den Unterarm, Omi lag in seinen Cornflakes und blubberte selig vor sich hin, Brad nippte an seinem Kaffee und verkroch sich wieder in die Zeitung, Schuldig ruderte mit den Armen in der Luft herum und machte mit den Lippen komische Bewegungen durch die er einem Fisch sehr ähnlich sah (eigentlich wollte er nur einen Kuss von Aya) und Ken war noch nicht da. Sicher schlief der Fußballer noch.

Alles beim normalen also, und so verzog er sich hinter die Zeitung und schuldig hörte auf mit dem Rumgeruder. Nach wenigen Minuten spürte er einen Fuß an seinem Bein der anscheinend Füßeln wollte. Er blickte kurz über den Rand der Zeitung und sah in Schuldigs Augen. Sofort bekam der Deutsche ordentlich eins gegen das Schienbein

und Aya las ruhig weiter. (während schuldig anfang zu wimmern wie ein baby)  
//ich bin kein baby aya-schatz!Q.Q// kam es mental zu ihm herüber geweht  
/Baka sei ruhig ich will lesen!/ fauchte er zurück und musste leicht grinsen über das  
"Aya-Schatz"  
//wusst Ichs doch das du es magst wenn ich dich so nenn!// triumphierte schuldig und  
fing wieder an mit seinem Fuß in Richtung Aya zu krabbeln  
/wag es dich einmal und er ist ab! / fauchte Aya und legte die Zeitung weg /womit hab  
ich das nur verdient?/ dachte er und stand auf  
//du hast unseren alten Wohnsitz zerstört! Und ich bin die strafe... oder eher die  
Belohnung// schickte schuldig ihm mental und grinste.  
"stimmt hätte ich fast vergessen!" grummelte Aya und ging in sein Zimmer.  
Schuldig sah ihm verträumt hinterher  
"ist er nicht göttlich?" säuselte er und schlürfte an seinem Kakao.  
"oh ja... er wird dir in einer halben stunde die Nase brechen weil du auf seinen Namen  
ein paar Pornos bestellt hast und vorher gibt es eine Verfolgungsjagt..."murmelte  
Crawford und blätterte die Seite um  
Schuldig schluckte /oh Scheiße.../ dachte er und erhob sich langsam  
"SCHULDIIIIIG"  
Man sah nur noch ein Staubwölkchen und hörte mehrere Türen zuknallen und schon  
war er weg. ein wütender Aya flitzte ihm hinterher.  
Ein morgen wie jeder andere ^^

## Kapitel 2: "von Schulgefühlen und Lack und Leder..."

^\_\_^y

Grummelnd stand Aya im Blumenladen und bewarf einige kichernde und schmachtende Mädchen mit kalten blicken.

//oooooh wie süß er ist... und dieser knackige hintern...//

/raus aus meinen Gedanken schuldig! -.-'/ brummelte er mental zu dem orangehaarigen deutschen der nun grinsend neben ihm stand.

"och Aya schatz jetzt sei doch nicht so! nur eine kleine Nummer im Lagerraum" säuselte schuldig und würdigte die entsetzt starrenden Mädchen keines blickes.

"schnauze schuldig!" fuhr ihn der "Eisklotz" genervt an und knallte ihm ein paar blumen vor die Nase "mach dich lieber an die arbeit!"

Schuldig begutachtete die Blumen und kam zu dem Schluss das er keine Ahnung hatte was er damit tun sollte

"ayaschatz...was soll ich damit? Soll ich sie mir in die haare flechten?" sagte er und stupste eine der Blumen an.

Aya schlug sich vor den kopf.

"nein du Hirni! Du sollst daraus ein Gesteck machen! Mit den schleifen da drüben und dem ganzen Gedöns!

Ha! das war die Idee, schuldig müsste sich nur von Aya helfen lassen und dann würden sie sich näher kommen und dann-

"Ken! hilf schuldig mal! Meine schicht ist jetzt zu Ende!" sagte Aya und ging an schuldig vorbei zur Hintertür.

Schuldig sah seinem "schatz" verzweifelt hinterher

"Aya..." piepste er traurig und drehte sich zur theke wo ein schlecht gelaunter fussballer stand und ihn mit mordenden blicken ansah.

"ich habe gehört du hast ein Problem schuldig?" sagte er grinsend und holte sich ein Blumenmesser aus der Schublade.

Schuldig schluckte

//hilfeeee...o.o//

Derweil bei Aya...

Der Rothaarige ließ sich auf den Küchenstuhl fallen und griff nach seiner Kaffeetasse

/baka -.-./ dachte er sich genervt und nahm einen großen schluck aus der Tasse

/WRÄCKZ kalt OO/

"na Aya schmeckt der Kaffee?" grinste der blonde Playboy ihn an und setzte sich neben ihn.

"sei bloß ruhig -.-" grummelte aya und griff nach einer in der nähe liegenden Zeitung die er aber prompt mit hoch rotem kopf weglegte.

Yohji lachte laut los und fiel fast vom Stuhl.

"welchen willst du denn haben? Den mit der beweglichen spitze oder den mit den noppen?" Presste er lachend hervor und hielt sich den bauch.

Aya wurde noch röter. Musste der verdammte deutsche auch immer seine Kataloge für Sexspielzeug rumliegen lassen???

"aber jetzt mal im ernst aya" sagte Yohji der sich wieder beruhigt hatte "wir gehen heute Abend in den Club kommst du mit?" fuhr er fort und sah den rothaarigen bittend an.

"nein" gab dieser kalt zurück und nippte an seinem kalten Kaffee.

"och komm schon! Wir waren nicht mehr da seid schwarz bei uns eingezogen ist und ich möchte nicht ohne dich hingehen! Das wäre blöd!" sagte Yohji fast schmollend und setzte eine "bitte-bitte-schnute auf"

Aya verdrehte die Augen und nickte dann schließlich.

"aber ich habe nichts Vernünftiges zum anziehen" sagte er nachdem Yohji sich wieder hingesetzt hatte (er war aufgesprungen und hatte laut "YES" geschrien...)

"darüber brauchst du dir keine Gedanken machen" sagte Yohji und grinste. In sachen Klamotten war er ein Genie.

Man konnte die Vorfreude Ayas schon förmlich sehen (wie immer sah er extremst genervt aus oO)

Sie starrten sich einige Sekunden stillschweigend an, bis man plötzlich aus dem flur merkwürdige Geräusche hörte...

"A~A~Y~A~A~A~schatz"

Aya schlug seinen kopf auf den Tisch. Womit hatte er das nur verdient?

Die Tür schwang auf und ein sichtlich stolz blickender deutsche wuselte mit einem undefinierbaren Gestrüpp auf seinen Lieblingsweiss zu.

"guck mal das hab ich ganz allein gemacht!" strahlte der orangehaarige und hielt Aya das undefinierbare Gestrüpp vor die Nase.

"es sieht Scheiße aus" murmelte Aya und stand auf.

Dem orangehaarigen sammelten sich tränen in den Augen

"aber Aya... das hab ich nur für dich gemacht..." wimmerte er und ließ die schultern hängen.

Doch der "Eisklotz" beachtete ihn nicht die Bohne und zog sich in sein Zimmer zum lesen zurück.

Schuldig sah auf den Boden und rührte sich nicht mehr.

"schuldig..?" versuchte Yohji ihn anzusprechen doch der fauchte ihn nur an

"halt die klappe Kudo!" und mit einem gezielten Wurf landete das "Gestrüpp" im Mülleimer.

Man hörte nur noch eine Tür zuknallen und es war still.

Yohji seufzte und machte sich auf den weg zu Ayas Zimmer.

Es war abgeschlossen.

Er hob leicht die Augenbraue an und klopfte vorsichtig an der Tür seinem Teamkollegen.

"Aya?" sagte er leise und klopfte wieder an.

"Lass mich in ruhe Yohji!" kam es leise aus dem Zimmer des rothaarigen.

Yohji seufzte wieder und ging dann wieder in die Küche.

Aya lehnte an seiner Tür und starrte an die wand. Das hatte er super hinbekommen echt! Schuldig hatte sich echt mühe gegeben und er sagte ihm eiskalt das es scheiße war.

Aber wieso dachte er so was ? er schüttelte den kopf und ließ ich dann auf sein bett fallen.

Scheiß leben.

Gegen Abend kam Yohji in Ayas Zimmer.

"Aya hier sind ein paar Klamotten für dich wir fahren in einer halben stunde" sagte er, warf Aya ein paar Sachen zu und verschwand wieder.

Na super! Jetzt musste er auch noch mit denen in den Club gehen! Darauf hatte er überhaupt keine Lust, aber versprochen war versprochen.

Also kroch er aus seinem bett und betrachtete die Sachen

/na super-./ dachte er und ging ins bad.

Nach ungefähr 20 Minuten war er geduscht und betrachtete sich nun in den Klamotten im Spiegel.

/ich sehe aus als wäre ich schwul -./ dachte er und drehte sich sich betrachtend vor dem Spiegel. Er hatte eine hautenge Lederhose an und darauf ein enges bauchfreies schwarzes Oberteil an. Darauf trug er ein Lederhalsband und schwarze Stiefel. (\*\_\* \*sabba\* geilooooo)

Er seufzte noch einmal, schnappte sich seinen Ledermantel und ging runter zu den anderen. Sie standen schon alle da und warteten, nur einer fehlte...

"wo ist schuldig?" fragte er und zog sich den Mantel an.

"der ist nicht da, seid heute Mittag hat ihn keiner mehr gesehen" sagte Yohji "der wird schon wieder auftauchen also lasst uns gehen" fuhr er fort und lächelte Aya leicht an. Die anderen liefen raus zum Auto und Aya lief ihnen langsam hinterher. Das hatte er echt toll hinbekommen, er wollte sich eigentlich bei dem deutschen entschuldigen.

Gedankenversunken setzte er sich ins Auto und sie fuhren los.

Der club war wie immer zum bersten voll. Auf der Tanzfläche bewegten sich pärchen eng aneinander geschmiegt zu den harten Bässen und die Luft war gefüllt von Parfum, rauch und dem geruch von alkohol. In den Tanzkäfigen räkelten sich Männer in knappen Lackklamotten, und in den wenigen besetzten Sitznischen flirteten oder knutschten Pärchen rum.

Weiß und Schwarz setzten sich an ihre Stammpplätze.

Nagi zog Ken sofort auf die Tanzfläche und Yohji tauchte in der menge unter um auf Beutezug zu gehen. Brad beobachtete das und sein Gesichtsausdruck verriet, dass ihm das nicht ganz gefiel.

"geh ihm hinterher" nuschelte Aya und rührte mit dem Schirmchen in seinem Drink rum.

"wie bitte?" sagte Brad verblüfft und war froh darüber das man in dem matten licht nicht sehen konnte das er leicht rosa anlief.

"du sollst ihm hinterher gehen...und jetzt sag nicht nein tu es einfach" sagte Aya und sah Brad mit einem eiskalten blick an.

Dieser nickte und lief dem Playboy hinterher.

Omi sah sich um. Es gefiel ihm hier. Die Atmosphäre war einfach zu heiß. Er sah auf die Tanzfläche und grinste.

"Farfie?" sagte er honigsüß und grinste den Iren an.

"hm?" kam es von diesem zurück der sich gelangweilt umsah

"wir gehen jetzt tanzen!" sagte der kleinere bestimmt und zog Farf auf die Tanzfläche. Jetzt saß Aya alleine da.

Er nippte an seinem Drink und sah sich um.

Na super, er saß jetzt im heißesten Club ganz Japans und plagte sich mit Schuldgefühlen.

Nachdem er den siebten Drink hinter sich gebracht hatte sah er zur Eingangstür, die gerade auf ging. In dem matten licht erkannte er nicht sofort wer es war, aber er glaubte einen Gott zu sehen. Ungefähr 1.85 groß, hautenge Lederhose und ein knappes weißes Oberteil und darauf einen schwarzen Ledermantel. Sie schulterlangen haare glänzten leicht in dem wenigen licht, und der blick der Person fiel sofort auf den rothaarigen weiß.

Aya kam es so vor als würde sein herz stehen bleiben und dann mit hundertfacher Geschwindigkeit weiterpochen. Er schluckte.

"schuldig..." flüsterte er und der orangehaarige ging gezielt auf ihn zu.

So das war's für heute ^^y ich danke meiner einzigen lieben kommschreiberin Bu-hu \*knuddel\* danke \*strahl\*

Ich hoffe ich bekomme noch mehr Kommis \*am kopf kratz\*

Bis bald ^^ \*weghopZ\*

## Kapitel 3: Poison

Hallo ihrZ ^^

Hier ist wieder mal ein kleiner feiner teil von mir den ich nur zusammen bekommen hab weil ich mir durch Musik Inspiration verschaffen konnte \*.\* ich liebe dieses Lied!  
Also...viel Spaß beim lesen ^^y

Sein Atem ging immer schneller.  
Langsam, ganz langsam ging schuldig auf ihn zu.  
Inzwischen lief ein neuer Song. Poison von Alice Cooper.  
Schließlich stand schuldig vor ihm, und sah ihm tief in die Auge,  
er fühlte sich als würde er in seinem blick versinken.  
Alles andere um ihn herum wurde ihm egal.  
Er fühlte wie ihn eine unsichtbare hand mit schuldig zusammen auf die tanz Fläche zog, und  
Wie vorprogrammiert fing er an mit ihm zu tanzen.  
Er schmiegte sich eng an schuldig und streichelte über seine freie haut, während sie sich rhythmisch zu der Musik bewegten. ihre Augen ließen jedoch nie voneinander ab.

Your cruel device  
Your blood like ice  
One look could kill  
My pain, your thrill

Immer heißer wurden ihre Bewegungen und immer aufreizender rieb sich Aya an Schuldigs Körper. Ein leichter Schweißfilm hatte sich auf beider haut gebildet, und immer wieder versank Aya in die lustgetränkten Augen Schuldigs.  
Aya begann sanfte, fast nicht spürbare küsse über schuldigs haut zu verteilen und dieser schloss genießerisch seine Augen.

I want to love you, but I better not touch (Don't touch)  
I want to hold you but my senses tell me to stop  
I want to kiss you but I want it too much (Too much)  
I want to taste you but your lips are venomous poison  
You're poison runnin' thru my veins  
You're poison, I don't want to break these chains

wie in Trance drehte sich Aya während er mit schuldig tanzte um und fing an seinen Po an schuldigs Lenden Gegend zu reiben, immer noch tanzend und über Schuldigs Oberschenkel streichelnd.  
Schuldig hatte seine Hände auf Ayas hüften gelegt und schmiegte sich noch viel enger an ihn.  
Seine Lippen wanderten über Ayas schultern über seinen hals und wieder zurück und er sog den wunderbaren Geruch Ayas in sich hinein.

Your mouth, so hot

Your web, I'm caught  
Your skin, so wet  
Black lace on sweat

Schuldig drehte Aya wieder zu sich und grinste ihn an.  
Die Amethyst farbigen Augen seines gegenübers funkelten ihn spielerisch an, und er rieb noch immer rhythmisch seine Hüfte an die des anderen.  
Langsam verteilte der orangehaarige Küsse auf dem Oberkörper des anderen und rutschte immer noch tanzend weiter runter bis zu seinem Bauchnabel und dann wieder hoch um den rothaarigen weiter mit seinen Augen um den Verstand zu bringen.

I hear you calling and it's needles and pins (And pins)  
I want to hurt you just to hear you screaming my name  
Don't want to touch you but you're under my skin (Deep in)  
I want to kiss you but your lips are venomous poison  
You're poison runnin' through my veins  
You're poison, I don't want to break these chains

Der Song schien nie zu Ende zu gehen. Immer fester schmiegt sich die beiden tanzenden aneinander und steigerten ihre Erregungen ins Unermessliche. Schuldigs Hände wanderten über Ayas Po und mit einem Ruck hob er sich den kleineren auf seine Hüften um so weiter mit ihm zu tanzen.

Poison  
One look could kill  
My pain, your thrill  
I want to love you, but I better not touch (Don't touch)  
I want to hold you but my senses tell me to stop  
I want to kiss you but I want it too much (Too much)  
I want to taste you but your lips are venomous poison  
You're poison runnin' thru my veins  
You're poison, I don't want to break these chains  
Poison

Als die letzten Töne der Musik verklungen waren sahen standen die beiden schwer atmend voreinander und sahen sich einfach nur in die Augen. Die anderen tanzten inzwischen weiter (zu eat you alive von Limp Bizkit wenns wen interessiert ^.^), aber sie bemerkten es nicht. Sie bemerkten auch nicht wie ihre Teamkollegen zufrieden zu ihnen rüber lächelten, alles was sie sahen waren die Augen ihres Gegenübers, nichtmal die Musik namen sie noch wahr (und das stell ich mir bei Limp Bizkit echt schwer vor oO)

Aya konnte Schuldigs warmen Atem auf seinen Lippen spüren und ehe er sich versah verschmolzen ihre Lippen miteinander.

Sanft strich Schuldigs Zunge über seine Lippen und bat um Einlass der ihm sofort gewährt wurde.

Nach einem langen verlangenden Zungenspiel sahen sich die beiden leicht keuchend in die Augen, und wenige Sekunden später waren die beiden auch schon auf dem Weg zum Auto um nach Hause zu fahren.

Sollten die anderen doch gucken wie sie nach hause kamen! Sie hatten jetzt wichtigeres vor!

~~~~~

So das wars jetzt mal von meiner seite ^^ wenn ihr noch wissen wollt was die beiden süßen jetzt so anstellen müsst ihrs sagen und ich überleg mir ob ich das noch schreibe ^~

Also ich bitte um kommis oder die story geht nicht weiter ihr kennt das ja \*gg\*

## Kapitel 4: Von Bienchen, Blümchen und Gürteltieren...oder wie man klein Omi aufklärt!

^^hm... diesmal nur ein kommi... .. \*leicht deprimiert ist\*  
na ja... für meinen letzten leser \*sniefZ\* gibt es einen neuen teil \*drop\*  
danke schön Lesleyanna ^\_^y

Leicht kitzelten ihm die Sonnenstrahlen an der Nase.  
Grummelnd schmiss er sich auf die andere Seite, und seine hand patschte auf... auf SCHULDIG?!?  
Blitzschnell öffnete er die Augen und sah auf die andere Seite seines Bettes!  
Moment...es war nicht mal sein bett!  
>was...oh nein...oh nein...< rief er panisch in seinen Gedanken und schnappte sich seine Klamotten die überall im Zimmer verteilt lagen, mit einem letzten verzweifelten/wütenden/entschuldigenden blick auf Schuldig öffnete er die Tür und wollte rausgehen.  
//Aya?// schickte ihm der deutsche mental in den kopf.  
Der angesprochene blieb in der tür stehen und sah zu boden.  
/was?/ kam leise von ihm du er rührte sich nicht.  
//wo willst du hin?// fragte schuldig leicht müde und gähnte.  
/weg von dir! >.</ fauchte ihn der rothaarige den deutschen an und knallte die Tür hinter sich zu.  
Schuldig, der durch diesen knall nun gänzlich wach geworden war warf sich mit dem rücken auf sein bett und grinste an die decke.  
"bis zum nächsten mal, Ran..." sagte er leise und schloss die Augen um vielleicht noch ei kleines bisschen schlaf zu bekommen. Die letzte nacht war anstrengender gewesen als er eigentlich gedacht hätte. (hRhRhR xD)

Aya stand vor dem Spiegel im bad und sah sich zweifelnd an.  
Er hatte es sicher nicht getan! Nein!  
Er hatte bestimmt nur in Schuldigs bett gelegen und sie hatten die ganze nacht...geredet! genau! Und rein zufällig waren sie nackt gewesen! Und die tube Gleitgel hatte von Schuldigs letzten "flamme" noch da gelegen und hatte rein gar nichts mit ihm und Schuldig und den vielleicht geschehenen dingen zu tun!  
Wie ermunternd es doch war sich selbst anzulügen.  
Seufzend setzte er sich auf den Rand der Badewanne, sprang aber dann wieder auf weil ein stechender schmerz sein Gesäß durchzuckte.  
//FUCK!>.< ich hab mit schuldig gevögelt!// ging es ihm blitzschnell durch den kopf  
/ja und du warst heißer als alle anderen die ich zuvor hatte/ kam es kichernd von dem Thelepaten zurück und Aya schreckte auf.  
"RAUS AUS MEINEM KOPF THELEPATENWURST!!!!"

KLIRR. Vor Kens Füßen lagen nur noch Scherben von Brads Lieblingstasse mit der Aufschrift "küß den Amerikaner"  
"war das Aya?" fragte er geschockt und merkte nicht mal das er gerade Brads

Heiligtum auf den Friedhof geschickt hatte. Zum glück für den kleinen war Brad noch Brötchen holen, also hatte er noch eine halbe stunde zeit seine Sachen zu packen und ins Ausland zu flüchten.

Nagi starrte nur geschockt auf die Überreste der Tasse und Der Playboy fing an zu grinsen.

"anscheinend hast du einen festen schlaf, man konnte Aya bis runter auf die Strasse hören, und im ganzen haus natürlich auch! Schuldig hat ihn wohl nach allen regeln der Kunst in die Matratze genagelt."

Stille.

"er hat was?" kam es von einem mit nutella-verschmiertem-unschuldigen-kleinen-alle-anderen-ahnungslos-anguckenden-chibi und sofort richteten sich alle blicke auf den vorher genannten.

"er hat Aya gepoppt! Matratzen Sport! Du weißt schon!" sagte der Playboy etwas deutlicher, aber er erntete immer noch nur fragende blicke.

"was meinst du Yohji?" fragte der kleine und jede menge Fragezeichen schwirrten um seinen kopf herum.

Nagi konnte sich das kichern nicht verkneifen "sag mal kleiner hat dich noch nie jemand aufgeklärt?" kam es giggelnd aus ihm rausgesprudelt und er verschluckte sich fast an seinen schocko chrispies.

Ein weiter fragender blick bestätigte nur noch die Vermutung des schwarz-chibi.

Yohji sah den kleinen nun ungläubig an "du weißt nicht wo die Kinder herkommen?" fragte er geschockt und merkte nicht wie Farf seine leere Tasse gegen seine volle Tasse Kaffee tauschte.

Omi schüttelte den kopf und sah ihn aus seinen riesigen Bambiaugen an.

Ken schnappte nach Luft "Yohji untersteh dich! Nicht beim frühstück!!" rief er verzweifelt während er die Scherben von Brads Heiligtum auffegte.

"ach ken" sagte der Playboy grinsend "was ist denn schon dabei das ist was ganz natürliches!" fuhr er grinsend fort und nahm einen schluck aus seiner....LEEREN Tasse?!? O.o

"FARF!>,<" quietschte er und ehe sie sich versahen waren die beiden aufgesprungen, und einige zuknallende Türen später war es still. Man hörte nur noch bruchstückhaft das ein masochistischer Ire über den hof rannte, dicht gefolgt von einem mit draht rumfuchtelnden Playboy.

Und schon wurde es still in der Küche.

Klein Omi sah mit fragenden Rehaugen in die runde und Nagi und Ken, der mittlerweile die Scherben in den Mülleimer verfrachtet hatte, schluckten.

Nun war es also an den beiden dem kleinen zu erklären mit was es mit dem wort "sex" auf sich hatte.

Nagi räusperte sich "also... das... ist ganz einfach" er holte noch mal tief luft aber der Fußballer unterbrach ihn.

"bitte keinen Vortrag Brainy! Ich werde es ihm kurz und schmerzlos erklären!" sagte Ken und wandte sich an Omi "also... .. da ist einmal...der Lulu... das ist...das ding womit du...pinkelst..."stotterte er und lief so rot an wie ein Feuermelder.

Nagi war kurz davor seinen kopf auf den Tisch zu knallen.

//Der Fußballer ist echt krank// schoss es ihm durch den kopf und er wandte sich wieder seinen Cornflakes.

"und die Frauen haben einen...Blumentopf... und wenn der Mann die Frau...ganz ganz ganz dolle lieb hat, dann...steckt er seinen Lulu... in den Blumentopf der Frau...und so macht man Babys ^^" sagte der braunhaarige und klopfte sich selbst auf die <<

Schulter für diese Meisterleistung.

Nagi löffelte stillschweigend seine Cornflakes weiter, die bösen Worte die ihm im Moment über die Zunge wandern wollten sparte er sich lieber.

Omi aber sah ihn immer noch mit einem Großen Fragezeichen über dem kopf an und legte den kopf schief.

Stille...

"okay -.- Nagi du bist dran!" sagte Ken nun leicht säuerlich und ließ sich auf den Stuhl fallen.

Nie machte man hier was richtig!

Nagi verschluckte sich nun an seinen Cornflakes und sah Ken mit großen Augen an.

"was?" krächzte er und besprenkelte sein Umfeld mit Milch und schocko chrispies.

"klär ihn auf!" kam es grinsend von dem fussballer der sich nun genüssliche eine Grapefruit aufschnitt.

Omis blick wanderte von Ken zu Nagi und von Nagi wieder zu Ken.

"okay..." sagte Nagi leise und lief klatschrot an "also... da sind einmal die Bienchen und die Blümchen... und wenn der Mann und die Frau sich ganz ganz doll lieb haben...geht das Bienchen zu dem Blümchen, und neun Monatee später kommt der Storch der dir dann ein baby vor die Tür legt..." fuhr er mit hochrotem kopf fort und löffelte dann seine nun matschig gewordenen Cornflakes weiter.

Stille

Ken sah Nagi stirnrunzelnd an

Omis Fragezeichen wurde immer größer.(gleich würde es ihn zerquetschen!)

Es vergingen Minuten des Schweigens, bis Ken etwas sagen wollte, aber plötzlich kam der Mann der stunde!

"Brad! Schön das du schon da bist!" rief Nagi strahlend und sprang auf. Ken tat es ihm gleich.

"du kannst Omi aufklären, unsere versuche sind kläglich gescheitert!" sagten die beiden und klopfen ihm auf die Schulter.

Ehe Brad noch was sagen konnte waren die beiden auch schon verschwunden und der kleine Omi sah Brad fragend an.

Seufzend ergab er sich seinem Schicksal und setzte sich zu dem chibi.

"also das ist so..."

Bei Ken und Nagi...

Ken ließ sich auf sein bett fallen und atmete erleichtert aus.

"mahn ey...jetzt arbeite ich schon so lange mit ihm zusammen und mir ist nie aufgefallen das der kleine noch nicht aufgeklärt war oO" brachte er entnervt von sich und starrte an die decke.

Nagi grinste ihn nur an und kletterte langsam auf seinen koi.

"dann können wir ja froh sein das du es schon bist..." hauchte er ihm leise ins ohr und biss sanft hinein.

Ken begann nun leise zu schnurren und grinste seinen koi an.

Er wollte gerade etwas erwidern als sie Brads stimme aus der Küche hörten.

"WER NOCH BRÖTCHEN HABEN WILL SOLL KOMMEN!>.<"

seufzend machten sie sich auf den weg in die Küche, wo sie einen glücklichen Omi vorfanden und einen angepissst drein schauenden Brad. wissend grinsend setzten sie sich hin und Namen sich jeder ein Brötchen als Aya in die Küche kam.

Er nahm sich einen kaffee und lehnte sich an die spüle als wäre nichts gewesen.

"Aya willst du dich nicht setzen?" frage Ken zuckersüß und erntete dann sofort einen tödlichen blick der ihn zum schweigen brachte.

Nach wenigen Minuten kam ein strahlender schuldig in die Küche und setzte sich neben Omi, der zwischen den beiden hin und her sah.

//guten morgen koi...// kam es bei Aya an und er sah in das fies grinsende Gesicht des deutschen

/nenn mich nicht koi! Das gestern ist nie passiert!/ zischte er dem deutschen zu und ein leichter Rotschimmer legte sich auf seine Wange.

Von schuldig kam Aufeinmahl nichts mehr. Das beunruhigte Aya ein wenig.

Es herrschten einige Minuten stille bis Omi seinen letzten Rest Kakao schlürfte und strahlend aufstand.

"Aya!Aya! komm wir gehen das Nest vorbereiten!" quietschte er vergnügt und zog an Ayas Ärmel

Aya sah ihn mit hochgezogenen Augenbrauen an.

"na das Nest! Damit das rosa Gürteltier da in neun Monaten dein baby reinlegen kann! hat dich denn niemand aufgeklärt?" rief der kleinere strahlend.

STILLE

Ayas Gesicht fror blitzartig im "HÄ?Oo" Modus ein

Schuldig prustete in seinen Kaffee

Ken spuckte sein Brötchen auf den Teller

Nagi ließ den Zucker fallen

Und Brad verkrümelte sich mit hochrotem kopf hinter seiner Zeitung.

~ ~ ~ ~ ~ ~ ~

so das wars für heute wiedemral ^^

bye!

\*RaushopZ\*

## Kapitel 5: Peepshow, Sekten und ein armer armer Brad

^ ^  
\_

Hallo ihr lieben! ^^

Ich bin mehr oder weniger wohlbehalten aus meinem urlaub zurück bekommen, und die dannach kommende "kreative leer phase" hat sich nun auch wieder verzogen und hier ist ein neuer frischgebackener teil von meiner ff ^.^~

Aber zunächst will ich mich erst mal für die lieben kommis bedanken über die ich mich subba dolle gefroit hab ^.^ ganze 3 stück!

Arigatou! \*Kisses\*

Lesleyanna: subba das es dia gefälld xD eigentlich weiss ich imma noch nich was üba mich gekommen is das ich son quatsch verzapfe aba so lang es dir gefällt ... mh...und ob aya das mal checkt... ich weiss es XD \*löL\*

Suka-chan ;-): hmmm... also \*nachobn deutZ\* ICH weiss ob ers schafft ^^ ihr könnt nur abwarten XD

Und des mit den gürteltieren XD also ich seh das so das der kleine chibi braddylein in seinen aussagen mehr traut weil er ja der einzige "vernünftige" in diesem haushalt is... na ja Oo nach der geschichte können wir diese aussage aber echt in frage stellen XDXDXD

k888 : dankö für das kompliment :) \*schmeilZ\* also ich kann schon so viel sagen: aya wird auf keinen fall nen alki XDXDXD

soOoOoOoO xD und nun gehtz zum eigentlichen worauf ihr ja anscheinend wartet \*umguggZ\* \*vorhang hoch zieh\* zum irrenhaus... XD

~~~~~

Leise grummelnd und mit hochrotem kopf quälte sich der Rothaarige Weiß ins Badezimmer.

Es hatte 3 stunden gebraucht um den kleinen Chibi davon zu überzeugen das Babys NICHT von Gürteltieren frei haus geliefert wurden, und das er auf keinen fall schwanger sein könnte weil er eindeutig zur Gattung des männlichen Geschlechts gehörte.

Sie einigten sich alle auf die allseits bekannte und immer wieder gern von Kindern gehörten ausrede "wir erklären dir später was es damit auf sich hat..." mit einem hinterher genuschelten "wenn du 21 bist oder noch besser 30!.."

Und tatsächlich schien der kleine sich damit zufrieden zu geben, auch wenn er einen leicht geknickten Eindruck machte, denn er hatte schon heu und eine Flasche Rotwein vom feinsten von Brad geklaut. Der beste Jahrgang im Sortiment des Amerikaners.

Wenn er das rausfinden würde, würde er den Chibi köpfen.

Von diesen Gedanken erheitert und wieder breit grinsend öffnete der Schwertkämpfer die Badtür und sah in ein paar strahlend grüne Augen.

"Ran-chaaaaaaaaan" begrüßte der orangehaarige deutsche das Objekt seiner Begierde und flog wenige Sekunden später aus dem bad raus.  
Geknickt saß er auf dem boden und wollte sich gerade aufrappeln und zu seinem geliebten ins bad stürmen als er sah wie sich die Tür schloss und ein kaltherziges klicken einen stich in sein malediertes kleines Schuschuhertz versetzt wurde.

Mr. Frost stand nun kopfschüttelnd im bad und zählte den count down.

"3...2...1...."

"Ran-chaaaaaaaaan..." er seufzte und beachtete den heulenden an der Tür kratzenden und ganz schlimm vernachlässigten deutschen einfach nicht mehr und begann sich langsam vor dem Spiegel aus seinen Klamotten zu schälen.

Sollte er den kleinen deutschen jetzt etwas ärgern? Ja er wollte es!

/schuldi~ig/ dachte er mit einer tiefen stimme und betrachtete sich weiter im Spiegel.

Er hörte nichts also war der deutsche wohl gerade ziemlich geschockt.

Leicht strich er sich über seine porzellanfarbene Brust und umkreiste sanft seine Brustwarzen.

Er hörte wie der deutsche seine Luft anhielt und schluckte.

Leicht grinsend fuhr er weiter runter zu seinem Bauchnabel und verharrte dort

/soll ich... weiter gehen?/ fragte er den deutschen grinsend und wartete auf eine antwort.

//JAH! Weiter weiter weiter!// hörte er den deutschen betteln und grinste Sieges sicher.

Er strich weiter runter zu seinem Hosenbund und strich sanft über den ersten Knopf.

Doch plötzlich sah der Telepath nur noch ein rosa geblümtes Handtuch.

Da hatte sein Katerchen doch wirklich ein Handtuch über den Spiegel gehängt!

//Aya...das is gemein!// jammerte er ihm mental zu, aber der angesprochene schüttelte den kopf.

/glaubst du echt ich lass dich spannen du perverser?/ und damit hatte er die Verbindung gekappt und stellte sich unter die dusche.

Der deutsche murmelte nur etwas von unfair und war dann auch schon beleidigt in sein Zimmer verschwunden.

Derweil bei einem kleinen unschuldigen wesen namens Omi...

"Bra~ad?"

der angesprochene Schwarzleader hob seinen blick über die Zeitung und sah in zwei tellergroße strahlendblaue Chibiaugen und seufzte innerlich gequält auf.

Wieso musste er immer dran glauben wenn Aya nicht anwesend war?

Das leben war wirklich ungerecht zu ihm.

"was gibt es denn Omi?" sagte er seufzend und schlürfte den letzten tropfen Kaffee aus seinem Becher... Moment? SEIN Becher?

Das war bestimmt nicht sein Becher!

WO war sein Becher?

Suchend sah er sich um ob ihn sich vielleicht ein anderer gekrallt hatte und hörte gar nicht zu mit was der Chibi ihn gerade zutextete.

"also darf ich?" strahlten ihn die kleinen Augen an.

"jaja mach nur" nuschetle er und sah sich weiter um während ein freudenstrahlender

Chibi aus der Küche rannte.

Moment...

Zu was genau hatte er gerade je gesagt?

"OMIIIIIIII" brüllte er los und rannte dem kleinen hinterher.

Inzwischen hatte Aya die dusche abgestellt und wickelte ein Handtouch um seine hüften.

Zufrieden stellte er fest das der deutsche nicht mehr in seinen Gedanken rumspukte und nahm das Handtuch vom Spiegel ab.

Er betrachtete sich lange im Spiegel und stellte fest das die vergangene nacht nicht schadenfrei über ihn ergangen war.

Er hatte einige Kratzer an der seite und einen dicken tiefblau-lila-roten Knutschfleck am hals.

Er seufzte.

Das hieß Rollis tragen...und das im Hochsommer...

Sichtlich deprimiert zog er sich an und ignorierte das gepolter und Geschreie aus dem Flur.

Brad schien Omi zu jagen.

Er war wirklich in einem Irrenhaus gelandet.

Langsam öffnete er die Tür und sah sich um.

Der gang war ruhig... zu ruhig... langsam schlich er sich durch den Flur, darauf bedacht kein aufsehen zu erwecken, besonders nicht von dem orangehaarigen deutschen Telepathen.

Gerade schlich er an dem Zimmer der besagten Person vorbei, bemerkte aber nicht den neongelben Turnschuh, der auf dem aubergine farbenem Teppich lag und legte sich graziös wie eine elfe auf besagtem Teppich auf die fre...auf das Gesicht!

Das hatte er nicht kommen sehen! Wie auch? Der Turnschuh verschmolz auch förmlich mit seiner Umgebung! Nicht mal das Orakel hätte das voraus sehen können!

Da lag er nun nackt vor der Tür der Person die er heute nicht mehr sehen wollte, und betete das diese besagte Person ihn nicht bemerkt hatte!

Das glück schien ihm hold, denn er hörte merkwürdige laute aus dem Zimmer des deutschen, die ihn abzulenken schienen.

Farf der gerade mit einem Messer spielend durch den Flur ging sah nur kopfschüttelnd zu Aya runter und nuschelte "alles verrückte hier..." und ging weiter.

Aya bemerkte ihn nicht...Diese laute waren wirklich seltsam.

Er krabbelte langsam näher an die Tür um hören zu können um welche laute es sich handeln könnte, und das was er hörte verwirrte ihn sichtlich.

"Ich möchte eine Welt,

eine Welt in der Würmer und Insekten endlich wieder schmecken!!!"

Was\_war\_das? Der deutsche wollte Insekten futtern???? Er horchte weiter...

"Ich möchte eine Welt in der ich aus einer Toilette trinken kann ohne Ausschlag zu kriegen!"

DAS war doch... dafür fand man keine Worte! Gehörte der deutsche jetzt irgendeiner Sekte zu oder was??? Er richtete sich auf und schlang sich das Handtuch wieder um die

hüfte. Er wollte wissen was der deutsche da in seinem Zimmer veranstaltete und riss die tür auf.

Wie versteinert blieb er da stehen und sah den deutschen wie er zu merkwürdig klingender Musik komisch rumhopste und mitgröhlte.

Am ende des Liedes warf sich der deutsche auf sein bett und brüllte "ES GIBT NUR EINEN GOTT! BELAFARINROD!!!!"

Immer noch vom blitz erschlagen stand Aya in der Tür.

Belafarinwas??? Was für ein gott sollte das denn sein? Und seid wann zum henker war schuldig in einer Sekte ???er musste wirklich etwas falsch gemacht haben bei der Erziehung des Telepathen...nein! Brad hatte einen fehler gemacht! Und wieso verdammt hatte er es nicht früher bemerkt und den deutschen da raus gezogen?? Er schien dem Sektenwahn schon vollkommen verfallen!!

Sich selbst vorwürfe machend stand der Japaner in der Tür und sah auf den deutschen.

Dieser sah auf und sah überrascht zu Aya.

"Ran-chan! Ich hätte nicht erwartet das du es so eilig hast mich wieder zu sehen!" sagte der deutsche grinsend und wackelte anzüglich mit seinen Augenbrauen.

Der angesprochene registrierte nur langsam das der deutsche ihn bemerkt hatte und langsam sickerten die Worte seines Gegenübers in sein Hirn und er sah an sich runter. Sofort drehte er sich um und drückte das Handtuch fester um sich.

"mit Sektenfreaks habe ich nichts zu tun!" zischte er und knallte die Tür hinter sich zu. Zurück ließ er einen verwirrten schuldig der sich ratlos am kopf kratzte.

"Sekte???"

inzwischen bei Omi und Brad...

"OMI BLEIB STEHEN!" keuchte der schwer atmende und sichtlich am ende seiner Kräfte angelangte Brad Crawford.

Schweißüberströht klammerte dieser sich an dem Geländer der Treppe fest und funkelte den Chibi böse an.

"also... zu was hab ich dir die Erlaubnis gegeben?" fragte er ganz ruhig aber immer noch um seinen Atem ringend.

Omi gab sich geschlagen und ließ sich auf die Couch fallen.

"okay... ich hab dich gefragt ob ich heute bei Farf schlafen darf..." sagte er leise und richtete sich dann auf um Brad mit seinem bitte-bitte-sag-ja-chibi-blick weich zu klopfen.

Dieser sah ihn nur verwundert an

"wieso willst du bei Farf schlafen?" fragte er misstrauisch und rückte seine Brille zurecht.

"Farf sagt er will mir zeigen was es mit den Babys auf sich hat!" quietschte der kleine vergnügt und Brad entgleisten gerade sämtliche Gesichtszüge.

"er will WAS???" hakte der Amerikaner entsetzt nach und sah zu farf der gerade in einer Ecke saß und grinsend mit einem Messer an seinem arm rumspielte.

"er will mir zeigen was es mit den Babys auf sich hat" wiederholte Omi strahlend und rutschte fröhlich auf der Couch rum.

Das war zu viel für Brad und er fiel elegant, ohnmächtig die Treppe runter.

>>RUMMS<<

völlig bedröppelt hüpfte Omi zu Brad und beugte sich über ihn.

"das hat ihm den Rest gegeben" stellte er seufzend fest und hüpfte fröhlich über den am boden liegenden hinweg in Richtung seines Zimmers.

Brad rührte sich immer noch nicht.

Kichernd hüpfte Farf auf ihn zu und piekste ihn in die Seite.

Er gab immer noch nichts von sich.

Kichernd und giggelnd kramte Farf in seiner Hosentasche rum und zückte ein langes schwarzes Objekt.

Grinsend und quiekend wie ein Meerschweinchen begann er sein Kunstwerk am lebenden Objekt...

Wenige stunden später betrat Yohji strahlend das haus und sah sich um.

Es war ruhig...zu ruhig!

Misstrauisch sah er sich um und entdeckte Brad der sich gerade stöhnend aufrichtete.

"was ist passiert?" fragte er den Amerikaner und half ihm hoch.

Dieser hatte seinen blick immer noch auf den boden gerichtet und schüttelte leicht seinen kopf.

"Farf...Omi...Babys..."nuschelte er und richtete sich langsam auf.

"bitte was?" kam es von einem verwirrten Playboy der aber sofort stockte.

"warum guckst du mich so komisch an?" fragte Brad.

Der Brünette versuchte sich sein lachen zu verkneifen und deutete nur grinsend auf den Spiegel.

Langsam und nichts gutes ahnend schritt der Schwarzleader zum Spiegel und öffnete zaghaft seine Augen.

"AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAARGH!

FARFARELLOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO!!!!!"

man hörte nur noch lautes Getrampel und eine zuknallende Kellertür.

Wenige Sekunden später kamen ein völlig verwuschelter Ken und ein genau so zugerichteter Nagi aus ihrem Zimmer und sahen Yohji fragend an.

"ich sage nichts! Helft mir lieber mal den Tisch zu decken!" brachte dieser nur kichernd hervor.

Gesagt getan, Nagi ließ das besteck und die Teller auf den Tisch fliegen und kurz danach wurden alle zum essen gerufen.

10 Minuten später saßen alle am Tisch und versuchten krampfhaft nicht zu lachen.

Brad sah nur grimmig in die runde.

Es herrschte einige Minuten stille.

Böse stille.

Nichts gutes verheißende stille.

Genervt verdrehte Brad die Augen

"okay lacht nur!" grummelte er in seine Tasse und sofort brachen alle in Minuten langem Gelächter aus.

Ihr wollt den grund wissen wieso alle lachten? leicht zu erklären! Farf hatte während er im "Koma" lag das gesamte Gesicht und den Rest seines Körpers mit "that hurts god!" voll gekritzelt.

Als alle sich wider beruhigt hatten stellte Aya die Schüssel mit dem Futter auf den Tisch das Yohji mitgebracht hatte.

Ungeduldig sahen alle auf das heißersehnte essen.

"und jetzt lasst uns beten!" sagte Ran laut und sah dabei eindringlich zu schuldig.

>>STILLE<<

Farf schnappte nach Luft und sah böse zu Aya und die anderen starrten ihn nur ungläubig an.

Aya holte tief Luft und sah dann zu Farf

"es hurtet Gott gewaltig wenn Auftragskiller beten!" sagte er bestimmt und schnell hatte Farf seine Hände gefaltet und wartete darauf das einer das Tischgebet sprach.

Die anderen sahen Aya immer noch teilweise verwirrt, geschockt und ungläubig an.

"jetzt faltet schon eure Hände ihr ignoranten!" fauchte dieser und sah immer noch schuldig an der ihn anguckte wie eine Kuh mit rosa-grünem Fell.

Die anderen falteten schnell ihre Hände und schielten zu schuldig rüber der sich immer noch nicht rührte.

"Ran-chan wir beten nie! Weil hier keiner an Gott glaubt!" sagte schuldig langsam und machte sich schon auf Schläge gefasst.

Aber die einzige Reaktion die Aya zeigte war das er anfang zu zittern und sich tränen in seinen Augen bildeten

"kein glaube ist aber immer noch BESSER ALS IN EINER SEKTE ZU SEIN!" kreischte er schluchzend und rannte aus der Küche.

>>STILLE<<

sofort wandten sich alle blicke zu schuldig.

Dieser sah die anderen ratlos an.

Nach wenigen Sekunden weiterer stille zuckten alle mit den schultern und gaben sich damit zufrieden.

Farf sah nun von seinen Händen auf und sah alle entrüstet an "wollen wir jetzt beten oder nicht???"

Und so verlief der Vormittag im hause schwarz-weiß...

~~~~~

SoOoOoOoO ^^ das war wiederum ein teil meinserseits \*gg\*

Ihr kennt ja das spiel ^^ ihr gebt mir kommis und ich geb euch einen neuen teil \*hehe\*

## Kapitel 6: Was ist mit Omi los? O.o und was ist mit Nagi???

Hallo ihr süßen ^^ die muse hat mich mal wieder geküsst (und ich will nicht sagen das mir das nicht gefallen hat ^~) leider hat sie mir keine ideen für meine andere ff "oh mein Pharao..." dagelassen hat, aber doch für diese ^^ also habt ihr hier nen ganz neuen frischgebackenen teil \*gg\*

@suka-chan ^\_^ naja... ich find den nick klasse ^~ au wenn den irgendwie mehrere zu haben scheinen \*löl\*

@fullmoonchan ... Oo oha...auf den ersten antrieb hab ich fummelmoon geschriebn XD Naja danke für die lieben kommis ^\_^ ich froi mich üba jeden kommi... das is auch ein aufruf an die anderen stillen leser Oo ich weiss das ihr da seid! Bitte gebt doch ein lebenszeichen von euch ;\_;

Und hia is der nächste teil ^\_^

Was ist mit Omi los? O.o und was ist mit Nagi???

Nach diesem ereignisreichen Vormittag verzog sich Omi in sein Zimmer.

Er hatte sich eine lustig aussehende Lektüre von Schuldig geklaut.

Sie hieß "Kamasutra".

Was da wohl so alles drin stand?

Er blätterte die erste Seite auf und staunte nicht schlecht!

Mit reichlich Illustrationen versehen zeigte dieses buch ihm die Kunst der Körperlichen Liebe in allen Stellungen und Variationen von denen der Chibi bis jetzt nur geträumt hatte.

Und er musste zugeben das diese anblicke nicht gerade spurlos an ihm vorbei gingen.

Nach den ersten 5 Seiten sah er an sich runter, und beschloss dieses buch etwas länger "auszuleihen". gedacht getan, der kleine schloss seine Zimmertür ab und schmökerte weiter in seiner neuen Errungenschaft.

Völlig vertieft in der Welt dieses Buches merkte er nicht das es an seiner Tür klopfte.

"Omi?"

Keine Reaktion.

"Omiiii?"

Immer noch keine Reaktion.

Irgendwie kam es Nagi spanisch vor das der eigentlich ältere, aber keinesfalls vernünftigere,

nicht an die Tür stürmte und ihn mit seinem üblichen "NAGIIII" begrüßte.

Sollte er sich sorgen machen????

Er überlegte nicht lange und kam zu dem Entschluss einfach die Tür aufzumachen.

Mit einem leisen klick, was besagt das er die Tür dank seiner Fähigkeiten geöffnet hatte, schwang die Tür auf und das bild was sich ihm bot überraschte ihn. Es überraschte ihn wirklich!

Omi stand auf dem kopf und starrte so verharrend auf ein buch das er vor sich gelegt

hatte.

War Omi geisteskrank geworden?

Völlig überrascht quietschte Omi auf, als er Nagi bemerkt hatte, und fiel rückwärts auf seinen Schreibtisch.

/Autsch!/ dachte Nagi und half Omi auf.

"Was hast du hier bitte gemacht??" fragte er den älteren der sich gerade den Kopf rieb.

Dieser lief prompt rot an und nuschelte etwas von "Sport Übung".

Damit gab sich der kleine Telekinet zufrieden und sah Omi nun grinsend an.

"Naja...wie du meinst! Crawford hat mir gerade gesagt das ich morgen auf deine Schule wechsele, also wollte ich dir nur sagen das du morgen pünktlich aufstehen wirst!"

Und mit diesen Worten war der jüngere auch schon verschwunden.

Omi starrte an die Tür. Nagi würde zu ihm auf die Schule wechseln! Und das würde heißen das Schwarz bei ihnen bleiben würde! Und DAS würde heißen das er Nagi nun für immer jeden Tag sehen würde!!! Seufzend ließ er sich auf sein Bett fallen und grinste die Decke an.

Er war schon lange in den kleinen Telekineten verliebt, aber dieser würde es wohl nie erfahren, da dieser ja mit Ken zusammen war. Aber das störte Omi nicht wirklich! Hauptsache er konnte bei ihm in der Nähe sein!

Und das Beste war er würde ihn auch noch in der Schule sehen können, und das OHNE Ken an seiner Seite!

Glücklich quiekend drückte er sein Kissen an sich und rollte auf seinem Bett rum!

Das Leben war ja sooooo gut zu ihm!!!!

In der Zwischenzeit stand ein völlig Bedröppelter Schuschu vor Aya's Zimmer und redete mit der Tür weil ein gewisser Rotschopf ihm nicht antworten wollte.

"Ran-chaaaan?"

"was willst du schuldig?"

"Ran-chan lass mich rein... lass uns drüber reden..." nuschelte der Deutsche die Tür an und klammerte sich an den Türgriff.

"..."

"bitte Ran-chan..."

"es ist offen..."

Schu schluckte /okay...tief einatmen und los.../

Er öffnete die Tür und sah das Ran an seinem Fenster saß und hinaus schaute.

"Ran-chan... was hattest du vorhin?" fragte der Deutsche leise und schloss die Tür hinter sich.

"..."

"also... wenn du nichts sagst dann können wir die Sache nicht klären also was hast du?"

Aya drehte sich um und blickte in die grünen Seelen des orangehaarigen.

"vergiss es einfach okay? Ich komm damit klar!"

Über Schuldigs Kopf schwebte nun ein großes dickes Pinkes Fragezeichen. Was wollte Aya eigentlich???

Aber heute würde er es wohl nicht erfahren denn Brad rief im Wohnzimmer nach ihnen.

"Alles was weiß ist bitte ins Wohnzimmer!!!!"

Und darauf hin liefen alle, auch Weiß ins Wohnzimmer, denn sie wollten ja schließlich auch wissen was los war!



"was ist da oben los?"

Brad nippte an seinem Kaffee und sah Yohji teilnahmslos an.

"schuldig ist in Ayas Zimmer" sagte er kopfschüttelnd und wandte sich wieder seinen Börsenberichten zu.

Eine stunde später...

Farf verstaute gerade das Gepäck in Brads Mercedes und Omi half ihm.

Yohji, Brad, Schuldig und Aya saßen am Küchentisch.

Einer war in seinen Börsenbericht vertieft, Einer wollte Füßeln, Einer trat seinem gegenüber kräftig ins Schienbein, worauf dieser schmerzvoll aufjaulte, und einer sah sich misstrauisch um.

"Brad?" sagte Yohji verwirrt.

"Hm?" kam die überaus "interessierte" antwort von dem Amerikaner.

"was macht Omi gerade?" fragte Yohji während er rüber ins Wohnzimmer spähte.

"er hilft Farf den wagen einräumen..." nuschelte Brad und nippte an seinem kaffee.

Der Blonde blickte nun geschockt zu Brad. "aber..."

"was aber?" fragte Aya während er neuen Kaffee aufsetzte.

"Inu Yasha läuft doch jetzt..." sagte Yohji und setzte sich wieder hin.

>>STILLE<<

Auf einmal stürzten alle zum fenster und sahen zu wie farf und omi den wagen beluden.

"er weiß es doch oder?" fragte schuldig nervös.

"natürlich weiß er es..." antwortete Aya und malte sich schon das schlimmste aus.

Der Chibi musste letzte Nacht von Aliens entführt worden sein!

Oder noch schlimmer! Er ist aus dem bett gefallen und hat sich den kopf gestoßen!

Normalerweise müsste der kleine jetzt fröhlich quietschend durchs haus hüpfen und dann eine halbe stunde lang wie ein hypnotisiertes Kaninchen auf die Mattscheibe starren!

Aber was machte er jetzt?

Er räumte seelenruhig den wagen ein!!!

Kein Rumgehüpfe!

Kein Farf Ärgern!

Er lachte nur und unterhielt sich beim einräumen mit Farfi!!!

Langsam öffnete Aya das fenster und schluckte.

"Omi?" rief er dem kleinen zu.

"Ja? Was ist?" antwortete der kleine seinem Vormund und lächelte ihn an.

".... Lläuft jetzt nicht Inu Yasha?" fragte der Rotschopf vorsichtig und machte sich darauf gefasst das der kleine ins haus stürmen würde und anfang zu heulen weil er die ersten 10 Minuten verpasst hatte.

Aber nichts der gleichen geschah. Der kleine gab nur "ich weiß aber ich habe keine Lust auf fernsehen!" zurück und wandte sich dann wieder seiner arbeit zu.

Langsam machte Aya das fenster wieder zu und starrte die anderen nur an.

Schuldig gab das erste Lebenszeichen von sich, er klammerte sich an Ayas arm und schaute ängstlich zu Brad.

"Ran-chan... ich hab angst" nuschelte er und machte sich darauf gefasst von Aya quer durchs haus getreten zu werden, aber dieser sah nur geschockt zu Brad.

Dieser schüttelte ratlos den kopf und sah dann auf seine Uhr.

"wir...müssen...jetzt gehen..." sagte er stockend und sah schuldig an.

Dieser nickte nur leicht und sah dann Aya mit Teller grossen Augen an.

"Ran-chan?"

"hai?"

"bekomme ich einen Abschiedskuss?"

>>stille<<

"also ja?" strahlte schuldig Aya an.

"du hast 3 Sekunden..."

"dann bekomme ich einen Kuss???"

"NEIN! Mein Katana im rücken!" fauchte der Rotschopf ihn an und hielt ihm das Katana an den hals (wo der das bloß auf einmal her hat?Oo)

Schuldig grinste Aya nur an und rückte ihm einen Kuss auf die Wange und nur eine Sekunde rannte er zum Auto.

Aya stand da und starrte perplex zur Tür wo der deutsche gerade verschwunden war.

... ....

"SCHULDIIIIIIIG!!!!!!!!!"

Wenige stunden später...

Nagi stand unentschlossen vor Kens Zimmertür.

Sollte er jetzt klopfen oder nicht?

Schwierige frage.

Er wusste ja nicht mal was er von Ken wollte.

Schließlich klopfte er doch

"KenKen?"

"es ist offen" rief der Fußballer seinem Koi zu und sofort trat dieser ein.

"Koi du weißt doch das du nicht klopfen musst" sagte Ken lächelnd und wandte sich wieder seinem Fußball der aufgepumpt werden musste.

"magst du gleich mit mir und den jungen Fußball spielen gehen? Ich leih dir auch Klamotten von mir! Du wirst die anderen mögen..."

Der Fußballer quatschte und quatschte, über Fußball und über seine Jungs und was für spiele sie schon alles hinter sich hatten.

Nagi stand nur da und sah ihn an. Er hatte nur Fußball im kopf, als ob es sein leben wäre.

Gut es mag vielleicht Spaß machen, aber war es wirklich das was Nagi wollte? Einen Fußball besessenen Freund?

"...gi?"

"...Nagi?"

"Nagi hörst du mich?"

Der kleinere schreckte auf und sah in Kens schoko-braune Augen.

"klar! Ich war nur gerade etwas in Gedanken" sagte Nagi schnell und lächelte Ken an.

Dieser gab sich mit der antwort zufrieden. "also kommst du jetzt mit oder nicht?"

"nein danke...ich habe ein wenig Kopfschmerzen ich bleibe lieber zuhause." Sagte Nagi leise und drehte sich um um das Zimmer zu verlassen, aber Ken hielt ihn fest und küsste ihn sanft "ich liebe dich mein Koi" flüsterte er ihm zu und lächelte ihn sanft an.

"ich... ich dich auch!" sagte Nagi leise und schloss dann die Tür hinter sich.

Aber tat er das wirklich?

In Gedanken versunken ging er in die Küche und setzte sich an den Tisch.

Irgendwie war seine Stimmung heute ziemlich gedrückt.

Er legte den kopf auf die tischplatte und seufzte.

Das leben war auch ungerecht zu ihm.

"Nagi?" hörte er eine stimme und schreckte hoch.

"Omi du bist es" sagte er leise und senkte seinen blick wieder.

"was hast du denn? Du ziehst ein Gesicht als wäre 10 tage Regenwetter!" stellte Omi fest und setzte sich gegenüber von Nagi.

"ich fühle mich heute nicht...besonders gut" sagte nagi und sah leicht zu Omi hoch.

Irgendwie hatte er sich verändert.

Er hibbelte gar nicht mehr am Tisch rum wie sonst immer.

Und die Nummer heute mit dem fernsehen, die die Jungs ihnen erzählt hatten, war auch sehr merkwürdig.

"sag mal... magst du vielleicht mit mir nen film ansehen?" fragte Omi und lächelte ihn an.

Nagi nickte leicht. "was für einen film denn?" fragte er und stand langsam auf.

"Pearl Harbor...der soll ziemlich gut sein hab ich gehört!" sagte Omi strahlend "Ken wird heute Abend wohl bei seinen freunden pennen, Aya verzieht sich eh wieder in sein Zimmer und Yohji nächtigt so oder so wieder auswärts also sind wir wohl alleine, aber das stört dich doch nicht oder?" fragte Omi grinsend und kramte eine dose eis aus dem Eisfach.

"nein überhaupt nicht!" sagte Nagi kopfschüttelnd und ging dann zusammen mit Omi ins Wohnzimmer.

Während Omi die DVD einlegte setzte Nagi sich auf die Couch und beobachtete Omi. /er hat sich wirklich verändert... Pearl Harbor? das ist doch ein Liebesfilm... ich hätte eher an einen Anime gedacht aber... ach egal ist sicher nur so ne Phase... er schüttelte leicht den kopf und sah dann das Omi sich neben ihn setzte und ihm einen Löffel für das eis reichte "hau rein!" sagte er grinsend zu Nagi und stellte das eis zwischen sie.

Sie löffelten und löffelten und schauten gespannt auf den film. als das eis leer war stellten sie die dose auf den Tisch und sahen weiter gespannt den film an. Sie merkten erst gar nicht, dass sie immer näher zusammen rückten, und schließlich hatte sich Omi ganz an Nagi gekuschelt. Erst sah dieser ganz überrascht zu dem älteren, lächelte dann aber und legte seinen arm um ihn. Irgendwann hörte er dann ein leises schniefen neben sich und sah zu Omi. Eine kleine träne lief über seine Wange, die er dann sanft wegwischte. (bei der Szene wo Danny Evelyn erzählt das Rave abgestürzt ist ;\_ ; ich hab geheult wie nen Schlosshund \*sniff\*) leicht verwirrt sah Omi hoch zu Nagi der in lieb anlächelte. Er lächelte zurück und kuschelte sich noch enger an nagi. Dieser begann ihn leicht zu kraulen und sie sahen sich weiter den film an.

Zwischendurch lief aya im Wohnzimmer vorbei und sah zu den beiden rüber.

/hm... Pearl Harbor... netter film... sehr romantisch... / dachte er und ging weiter. An schuldig wollte er gar nicht denken. Er würde so oder so wieder kommen, außerdem liebte er ihn nicht mal...oder? (tjaaaaa..^^ dazu sag ich nix \*gg\*)

Inzwischen war der film schon fast zu Ende, die Flugzeuge waren gerade in China bruchgelandet. Noch immer kuschelte sich Omi fest an nagi und dieser kraulte ihn sanft.

Schon wieder hörte man ein leises schluchzen. Die Soldaten kehrten gerade nach der Kriegsgefangenschaft nach Amerika zurück, und der Sarg mit Danny wurde aus dem Flugzeug getragen (Q\_\_\_Q das war die schlimmste Szene überhaupt... ich konnt mich garnimmer halten so derbe habsch geheult...)

leise schluchzend klammerte sich Omi an nagi. Das war wirklich zu viel für ihn.

Beruhigend strich nagi ihm über den rücken, aber auch er konnte eine einzelne träne nicht unterdrücken. Noch eine ganze weile blieben sie so sitzen, aber dann richtete sich Omi auf und wischte sich die tränen aus dem Gesicht.

"der film war toll oder?" fragte er leise und lächelte leicht.

Nagi nickte und sah in Omis Augen. "jah...wirklich" sagte er leise.

Omi lächelte ihn an und wischte ihm die träne von der Wange.

Fast eine Ewigkeit saßen sie da und sahen sich an, bis Omi aufstand und sich streckte.

"wir sollten schlafen gehen..." sagte er leise und nahm die leere Eisdose um sie in den Müll zu werfen.

"ja" sagte nagi und stand auf. "schlaf gut Omi... und träum was schönes..." und so ging er rauf in sein Zimmer.

Oben angekommen ließ er sich mit dem rücken zur Tür auf den Boden sinken.

Nur zu gerne wäre er länger bei Omi geblieben und hätte ihn einfach nur angesehen.

Wenn er nur wüsste das Omi gerade in sein Zimmer gegangen war und das selbe dachte...

Sein blick ging durch sein Zimmer. Auf dem bett lag Kens Shirt.

/Ken.../ dachte er und vergrub sein Gesicht in seinen Händen /ich darf so was nicht denken...ich bin mit Ken zusammen.../

Aya lag schon eine ganze weile in seinem bett und starrte an die decke.

Er dachte über den film nach den die Chibis sich angesehen hatten.

Pearl harbor. Ein film über den krieg. Der geliebte einer Frau zog in den krieg.

Er könnte jeden tag getötet werden, durch einen Absturz, oder von seinem Feind abgeschossen. Und er ist abgestürzt. Die Frau hat sich schließlich in den besten Freund ihres geliebten verliebt... und der rest ist eher belanglos...

Schuldig war auf einem Hit. Und Brad hatte Andeutungen gemacht...das es gefährlich sei.

Würde er ihn vielleicht nie mehr wieder sehen?

Bis jetzt war der deutsche immer wieder gekommen, wieso sollte es jetzt gerade schief gehen?

Und wieso machte er sich solche Gedanken um schuldig?

Er liebte ihn nicht mal! Oder doch? Er wusste es nicht genau.

Wie auch? Die meißte zeit ging der Telepath ihm ja nur auf die nerven.

Aber würde er es nicht auch vermissen? Das ganze generve und die Flirtereien?

/nein.../ dachte sich der Rotschopf und drehte sich auf die Seite, doch eine kleine stimme tief in seinem innersten flüsterte "doch..."

~~~~~

SoOoOoOoOo ... ach du scheizze .\_ der teil is mir aba garnich gelungen \*soifZ\*

Naja...ich froi mich üba jedes kommi ^^y

## Kapitel 7: Schulstress und ein verrückter Eisklotz...

^ \_\_\_\_\_ ^ hier ist wiederum ein neuer teil \*gg\*  
ich hoffe er gefälld euch Oo'

@suka-chan ^\_^ alsoooo... es könnte möglich sein das es nicht nur ne strategie war...  
Aba um das rauszufinden muss man einfach weiter lesen XD  
Mh ^^ pearl harbor musst du dir UNBEDINGT mal ansehen ^ \_\_\_\_\_ ^  
Ich liebe diesen film einfach! Ich hab ihn schon hundert mal gesehn und bekomme nicht  
genug davon ^\_^  
Obwohl ich imma wieda die letzten 20 min heule wie ein schlosshund ;\_:'  
Genau wie bei rendezvous mit joe black Q.Q aba da gehtz schon bei mia los wenn der  
alte mit seiner tochter im hubschrauber sitzt und ihr das zeug über wahre liebe  
erzählt...das is sooo traurig \*HOIL\*  
Also stadt der engel habsch noch nie gesehn Oo aba wenn der so gut is wie du sagst  
gugg ich mia den auf jedn fall an ^\_^

Aba nu zur story ^.^~

### Schulstress und ein verrückter Eisklotz...

Eigentlich war es ja ein friedlicher morgen im koneko.  
Die vöglein zwitscherten, eine katze wülte sich durch die mülltonnen, und ein völlig  
verschlafener omi lugte gerade auf die leuchtanzeige auf seinem radiowecker.  
"AARGH!!!!!"  
Völlig überrumpelt flog eine ebenso verschlafener Nagi aus seinem bett und sah nun  
ebenfalls auf seinen wecker.  
"SCHEISSEEEEEEEEEEEEE!!!!!"

Unten in der küche nippte ein völlig übernächtiger Aya an seinem kaffee und  
grummelte vor sich hin. /können die nicht was leiser sein?/  
Er lauschte weiter dem lieblichen klang der morgendlichen schimpftiraden, den  
zukunftenden türen und griff schon mal nach den fresspaketen der jüngsten  
mitbewohner.  
/drei...zwei...eins.../  
Er hörte das gepolter an der treppe und ehe er sich versah wurden ihm die  
fresspakete entrissen und die haustür fiel wenige sekunden später zu.  
/das die auch immer so lang wach bleiben müssen.../ er seufzte resigniert und stellte  
die kaffeemaschine zum hundertsten mal diesen morgen an.  
Ja richtig gehört! Diesen morgen! Er hatte nicht ein auge zubekommen diese nacht!  
Nicht ein einziges! Und das alles war dieser hirnlöse, bescheuerte und absolut  
nutzloser deutsche telepath schuld!  
Rein theroretisch müsste aya jetzt eine kaffeevergiftung haben... falls es so was gab!  
Er hatte aber lediglich einen glasigen blick und eine stimmung die nichts gutes

verheißen würde!

Der nächste der die küche betreten würde, würde es bereuen... das hatte er sich fest vorgenommen! Und was Abyssinian sich vornimmt zieht er auch durch!

Seufzend griff er zu der zigarettenpackung vor seiner nase.

Echt klasse! Er war über nacht zum alkoholiker, kettenraucher und kaffeekonsumterrorist geworden!

Dafür würde jemand bezahlen! Aber ganz gewaltig.

Wann hatte er aufgehört zu zählen wie viel er getrunken hatte? Bei 12? Oder mehr?

Leicht schwankend erhob er sich und stellte die kaffeemaschine ab.

Seid wann hatten sie denn zewi von den geräten?

Er nahm die zigarette zwischen die lippen und versuchte nach der kanne zu greifen...nach einer von den beiden...aber irgendwie griff er immer durch sie durch!

Das leben wollte ihn wirklich verarschen!

Und schuld war nur dieser schuldig!

Sie sollten heute morgen eigentlich wieder gekommen sein, aber nein! Nichtmal angerufen hatte einer dieser ignoranten!

Er versuchte wieder nach der kanne zu greifen, griff aber abermals durch sie hindurch.

Was war nur mit ihm los??? Er versuchte es wieder, wurde aber diesmal von einem entsetzt dreinschauenden yohji der gerade in die küche kam abgelenkt.

"morgn ihr beiden..."nuschelte er und sah zu den zwei vor ihm erscheinenden Playboys.

Verwundert schaute sich Yohji um, war ken etwa auch schon hier?

Nö. Er stand allein in der küchentür und sah dann zum küchentisch.

Zwei flaschen vodka, seine gesamten zigaretten vorräte und etliche kaffeetassen lagen leer auf dem tisch herum und daneben stand ein ziemlich schrecklich aussehender aya.

"oh mein gott aya" rief yohji und zog den weißleader mit sich zu ayas zimmer.

"du gehst jetzt sofort schlafen und keine wiederrede!" blökte er seinen leader an und schmiss ihn auf das bett.

"aber yohji..."quengelte aya zwischen ein paar hicksern und kuschelte sich in seine decke.

"kein aber! Du benimmst dich wie ein pubertierender teenager!" sagte yohji und verließ das zimmer. Von aussen schloss er ab und schüttelte den kopf. Was hatte den denn jetzt dazu geritten sich so zu besaufen! Normalerweise war Aya doch völlig gegeb rauchen und alkohol!

Seufzend machte er sich auf in die küche um das chaos zu beseitigen.

Aya lag inzwischen grummelnd in seinem bett und starrte an die decke.

Und alles war nur dieser bescheuerte schuldig schuld!

Seufzend schloss er die augen, da sich so oder so alles um ihn drehte, und schlief wenige sekunden später ein.

Völlig abgehetzt kamen omi und nagi vor dem klassenzimmer an.

Sie ringen erstmal nach luft und sahen sich grinsend an.

"geiler start in den neuen schultag" nuschetelte nagi völlig ausser atem.

"es kann nurnoch besser werden!" sagte omi und zwinkerte ihm zu.

"na dann bin ich ja mal gespannt..." sagte nagi nun auch grinsend und beide betraten

das klassenzimmer.

Der lehrer drehte sich zu den beiden um und sah sichtlich angepisst zu omi.

"Tsukiyono! Sie sind zum wiederholten mal zu spät! Welche ausrede haben sie diesmal?"

Sagte er ruhig und schaute den blondschopf mit verschränkten armen an.

"tut mir leid, aber mein stecher hat mich letzte nacht kein auge zu tun lassen!" sagte omi und grinste den lehrer frech an. Alle blicke richteten sich nun auf nagi. Der lehrer seufzte und schüttelte nur den kopf und deutete ihm mit der hand das er sich hinsetzen solle.

"und sie sind anscheinend Naoe Nagi? Hab ich recht?" sagte er nun zu nagi und sah diesen grinsend an.

"ja das bin ich" sagte dieser knapp und sah nun zu der klasse die ihn angrinste.

Na toll! Jetzt dachten sie alle ER wäre omis stecher... obwohl... ganz abgeneigt wäre er ja nicht... NEIN! Er hatte ken! Basta!

"setzen sie sich neben Tsukiyono, wenn sie fragen haben wenden sie sich ruhig an mich!" sagte der lehrer und ging wieder zur tafel.

Nagi latschte durch die reihen zu Omi der ihn schon grinsend erwartete.

"na war doch ein ganz toller start" flüsterte der blonde ihm zu und zwinkerte.

Nagi sah auf die tischplatte und schwieg.

Der unterricht verlief ziemlich langweilig für nagi. Er kannte alles schon von der privatschule und war mit allem schon fertig, wo andere gerade mal den stift auf das blatt gesetzt hatten. Er sah zu omi rüber der über den aufgaben brütete und irgendwie nichts geistreicheres auf sein blatt gekritzelt bekam, als irgendwelche liedtexte und komige strichmännchen die auf elchgeweihen reiten (insider xD)

Er kritzelte schnell alle seine antworten auf einen kleinen zettel und liess diesen dank seiner fähigkeiten in omis hand fliegen (unterm tisch natürlich XD wär ja noch auffälliger wenn der quer über den tisch fliegen würde \*roft\*)

Verwirrt sah omi auf und entfaltete den zettel. Er strahlte nagi dankbar an und kritzelte schnell alles in sein heft.

Nagi drehte sich wieder zum fenster und starrte hinaus, bis ihm plötzlich ein zusammen gefaltetes stück papier an den kopf geschmissen wurde.

Verwirrt sah er auf und sah zu omi der ihn angrinste.

Er faltete den zettel auseinander

"arigatou! Wie darf ich mich revangieren? \*breit grins\*" stand darauf.

Mit hochrotem kopf schnappte er sich seinen kuli und schrieb zurück.

"was verstehst du denn unter revangieren? ^^y" er faltete den zettel wieder und warf ihn zu omi.

Wenige sekunden kam das besagte stück papier zurück.

"hmmm...alles was du von mir verlangst...\*hentai grin\*"

Wenn man es nicht besser wusste würde man sagen die tomate ist reif zum ernten (oO irgendwie zweideutig...) klatschrot kritzelte er etwas auf den zettel.

"wirklich >alles<?"

Er warf omi wieder den zettel zu. Irgendwie fing er an zu zittern, dabei war es nichtmal kalt! Es war ja hochsommer!(nein wie intelligent von mia Oo ... ~.~' dummes ina...\*mich selbst hau\*)

Angespannt wartete er auf den zettel. Wieso brauchte omi auch so lang um zu antworten! Es waren schon 30 sekunden vergangen.... Moment... er verhielt sich gerade wie ein verknalltes schulmädchen!!! Doch ehe er weiter denken konnte kam der zettel auch wieder zu ihm geflogen.

"klar... jemandem wie dir kann man doch keine bitte abschlagen \*zwinker\*"

Sein herz schlug ihm mittlerweile bis zum hals.

Das durfte doch nicht wahr sein! er flirtete mit ihm... und er reagierte auchnoch darauf...

"\*grins\* ich nehm dich beim wort..." schrieb er schnell zurück und starrte an die tafel.

Was sollte er von omi denn verlangen? Hunderte von ideen schwirrten ihm durch den kopf, und einer war unanständiger als der andere. Er schüttelte leicht den kopf und erblickte das zettelchen wieder vor seiner nase.

Er faltete es auf und stockte.

"du kannst mich 'nehmen' wann du willst..."

Sofort sank er mehrere zentimeter in seinen stuhl hinein. DAS war nicht der omi den er von zuhause kannte. Er war zuhause wie ein kleinkind gewesen... bis vor ein paar tagen war er noch mit einem garfield pyjama im wohnzimmer rumgehüpft und hatte schockoflakes in sich hinein gestopft und aufeinmal wie auf einen schlag war er total anders! Sein ganzes weltbild war zerstört und drehte sich nurnoch um...omi. Nagi schluckte.

/scheisse.../ dachte er und sah wieder auf den zettel in seiner hand.

Er sah zu omi und wieder auf den zettel.

"abgemacht!" Kritzelte er schnell darauf und warf ihn zurück.

Langsam liess er seinen kopf auf die tischplatte sinken und seufzte.

Wie sollte er das nur ken erklären? Etwas mit "schatz ich hab mich in das ex-garfield-schocko-monster verliebt...tut mir leid...wir bleiben doch freunde oder?" nein ganz sicher nicht! Scheisse war das eine scheiss lage!

Omi entfalteteeinzwischen den zettel und ihm fielen fast die augen raus.

Sein herz machte augenblicklich einen aussetzer und schlug dann in rasendem tempo weiter.

Nagi wollte ihn...nehmen...er schluckte. Er musste sich beherrschen nicht gleich einen freudenschrei loszulassen und auf dem tisch rumzutanzten!

"ich freu mich schon drauf" schrieb er schnell auf den zettel und warf ihn zu nagi.

Wenige sekunden später klingelte es und alle rannten raus zur lang ersehnten pause.

Zurück blieben nur omi und nagi die sich schweigend ansahen.

Omi schluckte...er musste irgendwas sagen.

"dann... lass uns mal rausgehen!" sagte er und grinste nagi an.

Dieser grinste leicht zurück und nickte.

"hai!"

Sofort schnappte sich omi nagis hand und zog ihn mit sich hinaus.

Nagi liess sich einfach mitziehen und wurde leicht rot um die nase als er merkte wie fest sich omi um seine hand geschlungen hatte. Doch statt seine hand zurück zu ziehen schloss er seine hand nun ebenfalls um die omis und lief ihm hinterher.

Auf dem schuhof kamen sie erstmal einer grinsenden schar schüler entgegen.

"Hey omi dein freund ist echt süß!" rief ihm ein mädchen, eher als scherz, entgegen.

"er ist-" wollte omi ihr entgegen, aber nagi schnitt ihm plötzlich das wort ab.

"Danke!" sagte der kleine grinsend und sah omi an.

Omi schluckte, hatte nagi das jetzt nur aus scherz gesagt? Bestimmt...er hatte ja ken...

Aber ehe er noch weiter denken oder irgendwas gescheites sagen konnte, hauchte ihm nagi einen kurzen kuss auf die lippen.

Schock.

Einige mädchen um sie herum fingen an überrascht zu quieken.

Die jungs grinnten nur so vor sich hin.

Und omi sah nagi aus einer Mischung von überrascht und verlegen an.

Jetzt konnte man ihn ruhigen Gewissens erschiessen, er würde als der glücklichste Mensch der Erde sterben!!! Nagi hatte ihn GEKÜSST! Tausend Gedanken schwirrten ihm wieder durch den Kopf, aber Nagi liess ihn auch diesmal nicht weiter denken, denn sofort zog er ihn mit sich weg, hinter eine stille Ecke des Schulgebäudes.

Glücklich taumelnd liess er sich mitziehen, und wurde sofort sanft gegen die Schulmauer gedrückt.

Nagi sah ihm tief in die Augen und strich ihm dann sanft eine blonde Strähne aus dem Gesicht.

"Ich weiss zwar nicht wie du das gemacht hast... aber jetzt ist es auch egal..." hauchte er ihm zu und drückte sich etwas fester an ihn.

"W-was gemacht?" fragte Omi leise und halb stotternd.

"...aishiteru omi!" flüsterte Nagi ihm lächelnd zu und küsste ihn sanft.

Erst war Omi total geschockt, aber dann zog er den kleineren sanft an sich und erwiderte den Kuss.

Er spürte wie Nagis Zunge leicht über seine Lippen strich und um Einlass bittete, den er ihr natürlich sofort gewährte.

Es war als würden Milliarden von Schmetterlingen durch seinen Bauch flattern und ihn gleich zum Explodieren bringen. Er wollte Nagi nie wieder loslassen!

Sanft umspielte er die Zunge seines Gegenübers, und erkundete jeden Millimeter des Neuen, und so lang ersehnten Reiches, und prägte sich jede noch so klitzekleine Stelle genau ein.

Er hatte das Gefühl er müsste träumen, aber es war doch so real das es auch wieder kein Traum sein konnte.

Als sie sich voneinander lösten strich er Nagi sanft über die Wange.

"aishiteru mo Nagi..." sagte er lächelnd und hauchte seinem Koi noch einen Kuss auf die Lippen dann nahm er seine Hand. "Lass uns wieder zu den anderen gehen!"

Nagi nickte und lief neben dem Älteren her. Er fühlte sich so anders als bei Ken.

Viel geborgener und sicherer. Es war kaum zu beschreiben dieses Gefühl.

Als sie wieder bei den anderen eintrudelten grinnten sie alle wieder an.

Omi setzte sich auf eine Bank und sah grinsend zu Nagi hoch.

Der Verstand natürlich gar nicht was Omi von ihm wollte und legte seinen Kopf leicht schief.

Wenige Sekunden später fand er sich auf Omis Schoß wieder und wurde leicht rosa um die Nase.

Der blonde merkte wie sich Nagi leicht verspannte und knabberte leicht an seinem Ohr.

"Was ist los Koi?" raunte er ihm leicht zu und Nagi lief sofort ein angenehmer Schauer über den Rücken.

"Es...ist nur etwas ungewohnt" sagte Nagi leise und entspannte sich leicht. Er schmiegte sich leicht an seinen Koi und schloss die Augen, während dieser leichte Küsse über seinen Nacken verteilte.

Die Mädchen die um sie rum standen fingen wieder an zu quietschen und zu strahlen. Wann bekamen sie denn schon so etwas zu sehen.

Weiter abseits stand ein komplett in schwarz gekleidetes Mädchen und schrieb alles sabbernd mit. (wer wird das wohl sein? xD wers rausbekommt kriegt nen keks! \*kicha\*)

Die Zeit verging viel zu schnell, dachten Omi und Nagi denn schon eine halbe Stunde

später klingelte es zum unterricht. Sie standen seufzend auf und gingen hand in hand wieder ins schulgebäude.

Vor dem schultor stand ein braunhaariger junge und hatte dieses schauspiel ungläubig beobachtet.

Als die beiden im haus verschwunden waren senkte er den kopf und lief dann langsam seinen fussball vor sich her kickend nach hause.

"AYA!" hallte es durch das haus schwarz-weiss. "was gedenkst du da zu tun?" keifte Yohji seinen leader entsetzt an.

"kochen" nuschelte der völlig abwesende rotschopf und rührte ihn einem topf schwarzer klumpiger brühe rum.

"wach auf aya! Das ist doch nicht mehr genießbar!" rief Yohji entsetzt und schüttelte Aya leicht.

Dieser schien langsam aus seiner trance aufgewacht zu sein und starrte entsetzt auf den topf.

"mein... mein essen!" schrie er entsetzt und stellte den qualmenden topf in die spüle.

"sagmal was ist mit dir los? Du bist seid gestern so komisch drauf! Hast du deine tage?" fragte yohji und fuhr sich durch die haare "mach mal platz ich koch heute" fuhr er dann fort und drückte aya auf einen küchenstuhl.

Der rotschopf liess sofort seinen kopf auf die tischplatte sinken und verschwand wieder in seiner gedankenwelt.

Er merkte nicht wie ken ins haus kam, und es wieder mit einer tasche und den worten " bin nen paar tage weg verliess, wie die chibis nach hause kamen, und auch nicht wie plötzlich alle übriggebliebenen mitbewohner (omi,nagi und yohji Oo) um ihn herum sassen und zu Mittag aßen. Sein teller stand vor seiner nase aber er merkte es nicht. Plötzlich klingelte das telefon.

Sofort sprang aya auf und riss den höhrer ab. "ja bitte?" rief er ins telefon und strich sich nervös durch die haare.

Er schwieg einige sekunden.

"tut mir leid sie sind falsch verbunden!" schrie er das telefon wütend an und legte auf.

Das einzige was die anderen in der küche noch von ihm hörten war das er wütend die treppe hochstapfte und seine zimmertür zuknallte.

Stille.

"yohji was hat aya?" fragte omi und sah den playboy verwirrt an.

"ich denke...er hat liebeskummer!" sagte yohji grinsend und wandte sich wieder seinem essen zu.

Nagi stocherte währenddessen in seinem essen rum.

Wie sollte er das mit omi nur ken erklären?

~ ~ ~ ~ ~

\*sooooooiFz\* ... Oo also ... bitte um kommis ^\_^ \*liep guggZ\*

## Kapitel 8: Bad feelings, an big surprises!

Aaaaalso... hia is nach langem wiederum ein neues pitel für euch ^^

Alsoooo... es haben zwei leute erraten wer die person im hintergrund war \*grins\*  
Einmal mein kleines suka-chan, und dann noch doll-dono ^\_^

@suka-chan ^-^ öhm ja... des mit dem alki is schon was hart abba... Oo es kam einfach  
üba mich \*lölZ\*

Also ich liiiiiieebe brad pitt ^^ der is so schnuggelisch! \*strahl\* besonders in meet joe  
black ^.~

Das bild is total geil ^\_\_\_^ \*sofort gespeichert hat\*

Mh...schuschu mit nem bärchen \*\_\_\_\* waaaai!!!

Mh und des mid ken ^^ der is einfach abgehauen weil er gesehn hat das nagi jetz mit  
omi was hat, aber es ihm nicht wirklich weh tut... und er stößt ja in diesem pitel auf  
ganz interessante gesellschaft ^.~

Mehr verrate ich nich \*gg\*

Und noch mal an alle dankö für die lieben kommis ^\_^  
Ohne die kann ich ja schließlich nicht leben \*schmeil\*

Und hia is der nächste teil ^.~

Bad feelings, an big surprises!

Aya lag in seinem bett und startete an die decke.

Wieso ging es ihm so mies?

Schuldig würde wieder kommen, und ihn mit seinem dämlichen grinsen auf den keks  
gehen,

und ihm immer hinterher laufen, und ihn immer wieder dämliche fragen stellen,

und ihm immer wieder sagen wie sehr er ihn doch liebe,

und ob sie nicht schnell poppen sollten,

und er würde immer wieder alle aus dem weg schubsen die ihn anmachen würden,

und ihn als "seinen" aya betiteln,

und er würde wieder in dieses unendlich schöne Gesicht des deutschen blicken  
können,

sich in seinen tief grünen Augen verlieren können...

aber was wäre wenn schuldig nicht wieder käme?

Vielleicht fühlte er ja wirklich mehr für den deutschen Telepathen als er zugeben  
mochte?

Nein! Abyssinian fühlte nichts, für niemanden, nicht seid dem aya gestorben war.

Plötzlich vernahm er merkwürdige laute. Ken hörte wohl wieder Musik.

Irgendwoher kannte er diesen Song. Er versuchte genauer hinzuhören.

~your cruel device~  
~your blood like ice~  
~one look could kill~  
~my pain your thrill~

Stocksteif saß er in seinem brett.  
das Lied auf dem er mit ihm getanzt hatte,  
das Lied bei dem er diese Schmetterlinge in seinem bauch fühlte,  
und das Lied bei dem er schuldig das erste mal geküsst hatte.  
Heiß liefen ihm die tränen über die Wangen.  
Schuldig...

Ken fuhr inzwischen auf seinem Bike durch die Straßen Tokios.  
Es regnete, aber es machte ihm nichts aus.  
Viel mehr beschäftigte ihn die frage, wieso es ihm nicht weh tat, das nagi jetzt wohl mit Omi zusammen war.  
Allen Anscheins waren sie es ja, das was er gesehen hatte war ja wohl eindeutig, aber wieso tat es ihm nicht weh?  
Gut, seine Stimmung war etwas gedrückt, aber mehr auch nicht.  
Gedanken versunken hielt er an einer kleinen absteige.  
Heute Nacht würde er wohl da pennen.  
Als er rein ging merkte er dass es von innen doch ganz sauber aussah.  
Eigentlich sogar recht gemütlich, nur ein sprang ihm sofort ins Auge.  
Er war in einem Lovehotel gelandet.  
Seufzend ließ er den kopf hängen und ging zur Rezeption.  
Der Mann der da stand, er kannte ihn.  
"farf!"  
Ruckartig drehte der Ire sich um und sah Ken an.  
"hi!" nuschelte er und drehte sich wieder zu der Empfangsdame.  
"ich habe meine Pläne geändert, geben sie mir ein Doppelzimmer!" sagte er zu der frau und erhielt kurz darauf einen neuen Schlüssel.  
Ohne viele Worte zog er Ken mit sich und suchte das Zimmer.  
"Hey farf...was machst du hier?" fragte Ken und sah den Iren an.  
Dieser schüttelte nur dem kopf und sagte etwas von später.  
Als sie das Zimmer endlich gefunden hatten traten sie ein.  
Sie sahen sich um und schluckten.  
Nur ein Doppelbett.  
Unsicher drehte sich Ken zu farf der sich nur schulterzuckend auf das besagte brett setzte und sich darauf nieder ließ.  
Grinsend blickte der Ire zu Ken der unschlüssig in der Tür stand  
/das kann ja noch lustig werden/ dachte er sich und klopfte neben sich auf das brett, und deutete Ken damit das er sich setzen sollte.  
"ich habe die anderen aus den Augen verloren, die Gegner waren zu viele wir mussten uns trennen, meine Verfolger habe ich abhängen können, und bin hier gelandet, ich weiß nicht wo die anderen sind" sagte farf, anscheinend ohne zwischendurch Luft zu holen  
Nervös sah Ken auf den Boden. Das was farf ihm gerade gesagt hätte könnte genau so

gut heißen "die anderen sind tot nur ich konnte entkommen" aya würde im Dreieck springen wenn er das wüsste.

Er sah zu farf und blickte in zwei goldfarbene Augen.

Die Augenklappe war weg, aber das registrierte er gar nicht mehr.

Nur die zwei goldenen Augen die ihn ansahen, und die Schmetterlinge die in seinem bauch Mambo tanzten.

Er schluckte.

/ach du heilige scheisse.../

Aya lag inzwischen auf der Couch im Wohnzimmer und starrte Gedanken versunken auf den Fernseher.

Wie hieß der film? Nachricht von Sam? (der film is soooo traurig Q.Q ... vielleicht kennt ihn ja jemand .\_.) genau so hieß er... und er sah sich diesen film schon zum 5ten mal an.

Und immer noch heulte er wie ein Schlosshund.

Natürlich nicht so laut, die anderen könnten ja was mitbekommen, aber das würden sie so oder so, denn der besagte Rotschopf war halb unter einem berg von Taschentüchern begraben.

Er merkte nicht wie yohji sich neben ihn setzte und ihn ansah.

"aya?"

Der angesprochene zuckte zusammen und sah yohji mit geröteten Augen an.

Wieso mussten die Augen auch so brennen wenn man heult?

"...hai?" fragte er und sah auf den Boden.

Leicht lächelte der Playboy aya an, und bot ihm eine Zigarette an.

Dieser nahm diese und steckte sie sich schweigend an.

"was ist los mit dir?" fragte yohji und steckte sich ebenfalls eine an.

"ich... bin nur etwas deprimiert" nuscelte aya und sah wieder auf den boden.

"ist es wegen schuldig?"

Aya schluckte.

War das ganze so offensichtlich?

"kann sein..." nuscelte er und seufzte.

"och aya... bis jetzt ist ihnen noch nie etwas passiert!" sagte yohji und räumte vorsichtig einige Flaschen Alkohol vom Tisch damit der Rotschopf sich nicht in den Tod saufen konnte.

"oracle hat so eine Andeutung gemacht"

Aha! Daher wehte also der wind. Oracle hatte das sicher nur getan damit aya sich nicht anstellte wie sonst was wenn es um schuldig ging.

"aya ich glaube..." doch weiter kam er nicht denn es klingelte an der Tür.

Wie von einer Biene gestochen sprang aya auf, mit der Zigarette im mund und der Schnapsflasche in der hand stürmte er zur Tür und riss sie auf.

Violette Augen blickten braune an.

"Brad" sagte er überrascht und zog an der Zigarette.

"A- AYA?" fragte Brad geschockt und sah auf die Schnapsflasche und die Zigarette.

"wo ist er?" zischte er Brad an und trank einen schluck aus der Flasche.

"er...bringt... den... wagen... in die Garage..." sagte Brad und sah nun abwechselnd von aya zu yohji der mittlerweile hinter dem Rotschopf stand und ihn böse anstarrte.

Ohne ein Wort zu sagen lief aya an Brad vorbei auf ihren hof, und blieb vor schuldig

stehen der gerade auf ihn zukam.

Seine hand zitterte und die hälfte vom Schnaps landete auf dem Boden.

Sie sahen sich Sekunden lang schweigend an.

Schuldigs blick glitt über die Schnapsflasche, über die Zigarette, und blieb an seinen verheulten Augen an.

"Kätzchen..." sagte er leise und sofort fiel ihm aya in die arme. Die Flasche fiel achtlos auf den Boden und zerschellte in viele kleine Splitter.

"du verdammtes Arschloch..." fluchte aya tränen erstickt und klammerte sich an ihn.

Beruhigend strich schuldig über den kopf des Rotschopfes.

"ist ja gut...ich bin ja wieder da!" flüsterte er seinem Kätzchen zu und drückte ihn fester an sich. "lass uns mal reingehen"

Der Rotschopf nickte leicht und ließ sich dann sanft von schuldig reinziehen.

Am fenster standen währenddessen yohji und Brad und beobachteten das Schauspiel.

"es hat doch geklappt!" sagte Brad und rieb sich die beule.

DONG

Und schon wieder hatte yohji ihm eine Kopfnuss verpasst

"aya hat meine ganzen Zigaretten und meinen Schnapsschrank geplündert!" grummelte der Playboy ihn an und suchte in seiner Tasche vergeblich nach einem Feuerzeug.

"entschuldige! DAS hatte ich nicht voraus gesehen." Nuschelte das Orakel und reichte ihm sein Feuerzeug.

"fein dann kannst du ja jetzt die Scherben auf dem hof zusammen fegen!" sagte yohji grinsend und steckte sich die Zigarette an.

Aya ließ sich von schuldig ins Wohnzimmer ziehen und fand sich plötzlich auf dem Schoß

Des deutschen wieder.

//du hast mich anscheinend sehr vermisst// stellte schuldig fest und sah sich in dem Chaos aus Taschentüchern und Flaschen und Zigaretten um.

/anscheinend.../ gab der Rotschopf zurück und wurde leicht rot um die Nase.

Schuldig drückte den kleineren leicht an sich und lächelte

//ich dich auch Kätzchen...//

Zufrieden schmiegte sich aya an schuldig und seufzte

/ich räum das bestimmt nicht auf.../

//musst du auch nicht das kann Brad machen...schließlich ist es ja seine schuld!//

"wie bitte?" zischte aya den Telepathen an und drehte sich zu ihm um, um ihm in die Augen zu sehen. "ihr habt das mit Absicht gemacht?"

"keineswegs Kätzchen" sagte schuldig und strich aya über die Wange "Brad hat es mir vorhin im Auto gesagt... aber ich hatte keine Ahnung das du so sehr an mir hängst und gleich zum Alkoholiker wirst..." fuhr er leise fort und verlor sich wieder in den Amethysten die ihn nun wieder sanft ansahen.

"baka" nuschelte aya und küsste schuldig sanft auf die Lippen.

Überrascht sah schuldig den Rotschopf an, aber zog ihn dann wieder an sich um mit ihm in einen leidenschaftlichen Kuss zu verfallen.

Endlich hatte er sein Kätzchen wieder.

~~~~~

Soooo ^^ das wars mal wieder meinerseits war zwar kurz aba mum tritt mia gleich in den arsch wenn ich nich aufhör Oo  
\*gg\* kommis sind gern gesehn ^~ wie imma!